

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen

Band: 36 (1965)

Heft: 10

Rubrik: Stellenvermittlung des Vereins für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen (VSA)

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Voranzeige

Vorlesungen über das Krankenhauswesen in Zürich

An der Universität Zürich findet unter der Leitung von PD Dr. med. E. Haefliger und Direktor Dr. med. h. c. V. Elsasser ein Zyklus von Vorlesungen und Kolloquien über das Krankenhauswesen statt, und zwar jeweils Dienstag 26. Oktober, 30. November, 14. Dezember von 16.30 bis 17.45 Uhr, sowie am 25. Januar und 22. Februar 1966. Der Kurs ist gratis. Interessenten melden sich möglichst rasch bei PD Dr. med. E. Haefliger, 8636 Wald. Im Programm sind folgende Vorträge vorgesehen:

26. Oktober 1965: Der Auftrag an das Krankenhaus

Einleitung (PD Dr. med. E. Haefliger, Wald); Der humane Auftrag an das Krankenhaus (PD Dr. med. E. Haefliger, Wald); Öffentlichkeit und Krankenhaus (Dr. med. h. c. V. Elsasser, Zürich); Der Auftrag des einweisenden Arztes an das Krankenhaus (Dr. med. G. Krüsi, Küsnacht); Suva und Krankenhaus (Prof. Dr. med. F. Lang, Luzern).

30. November 1965: Der Träger

Die Einflussnahme des Staates auf das öffentliche Krankenhaus (Dr. iur. H. Langmack, Zürich); Die privatrechtliche Stiftung als Rechtsform für den Betrieb von Krankenhäusern (Prof. Dr. iur. R. L. Jagmetti, Zürich); Kommunale Zweckverbände im Betrieb von Krankenhäusern (Dr. iur. E. Epprecht, Schlieren); Die Existenzberechtigung der privaten Krankenanstalt (Dr. M. Hinderer, Chefarzt, Oetwil a. S.); Das Krankenhaus im Rahmen der Gesundheitspolitik der Stadt (Dr. H. O. Pfister, Chefstadtarzt, Zürich).

14. Dezember 1965: Die Finanzierung

Zur wirtschaftlichen Lage der schweizerischen Krankenhäuser (Dir. Dr. iur. H. Kohler, Bern); Taxfragen aus der Sicht der Veska (Dir. Dr. iur. A. Gutzwiller, Basel); Staatshilfe oder Sozialisierung? (Dir. Dr. med. h. c. V. Elsasser, Zürich); Wünschbarkeit und Möglichkeit des kostendeckenden Pflegesatzes (PD Dr. med. E. Haefliger, Wald).

25. Januar 1966: Die Haftung

Zur Frage der Haftpflicht und Verantwortlichkeit im Spital (Dr. iur. H. Keller, Aarau); Die Sicherung des ärztlichen Geheimnisses im Spital (Dir. Dr. iur. Wili, Kantonsspital Luzern); Aufklärungspflicht und Haftung des Chirurgen (Dr. iur. M. Howald, Zürich); Schutz vor Strahlenschäden im Krankenhaus (Prof. Dr. med. J. Wellauer, Zürich).

22. Februar 1966: Die Medizin als Forderer, Förderer und Spitalgestalter

Einleitung (PD Dr. med. E. Haefliger, Wald); Die Auswirkungen des Fortschrittes der medizinischen Wissenschaft auf das Krankenhaus (Entwicklungstendenzen des Spitals) (Dr. H. Büchel, Kantonsarzt, Zürich); Spital und Forschung (Notwendigkeit und Koordination) (PD Dr. med. R. F. Amgwerd, St. Gallen); Wohin gehört die «Spezialbehandlung»? (Dr. H. Meili, Chefarzt, Affoltern a. A.); Sozialmedizinische Aspekte der Krankenhausbehandlung (Prof. Dr. med. M. Schär, Zürich).

Wussten Sie, dass . . .

. . . Knöpfe mit «Stiel» mühelos mit Hilfe eines Streichholzes angenäht werden? Legen Sie dieses zwischen Knopf und Stoff und nähren Sie so den Knopf an. Streichholz herausziehen und Stiel fest umwickeln, bevor Sie den Faden vernähen.

. . . Hunde lieber aus einem Fressnapf fressen, der nicht forttrutscht? Kleben Sie einen Gummiring (vom Sterilisierglas) auf den Boden des Napfes oder stellen Sie den Napf auf eine Schaumgummiunterlage. Für gewisse Hunderassen, Boxer z. B., ist es ihrer Haltung wegen besser, wenn der Napf auf einem etwa 25 bis 30 cm hohen Schemel steht. Boxer «schlabbern» dann auch bedeutend weniger.

Olma 1965: Wo finden Sie den Hügli-Stand?

Auch dieses Jahr stellt die Hügli-Nährmittel AG, Arbon, ihre Erzeugnisse einem kritischen Publikum — und vor allem den Fachleuten im Gemeinschafts- und Pflegewesen — zur Schau. Denn, was gut ist, darf sich sehen lassen. In unserer Versuchsküche und im Forschungslabor entwickeln wir immer bessere, immer vollkommene Küchenhilfen, die einen echten Fortschritt und Dienst an der Grossküche darstellen. Den modernen, grosszügigen Degustationsstand finden Sie in der Halle 7, Stand Nr. 710, Hügli Nährmittel AG.

Stellenvermittlung des Vereins für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen (VSA)

Stellenanzeiger

der Zentralen Stellenvermittlung des VSA

Wiesenstr. 2, 8008 Zürich, Ecke Seefeldstr., Tramhaltestelle Kreuzstrasse. Tel. (051) 34 45 75. Postcheck 80-28118.

Sprechstunden der Stellenvermittlung Montag-, Dienstag-, Donnerstag-, Freitagnachmittag; Mittwochnachmittag und Samstagmorgen nur nach Vereinbarung.

Vermittlungsgebühr:

Arbeitgeber: 8 Prozent vom Bruttolohn.

Arbeitnehmer: Einschreibgebühr Fr. 5.—. (Keine Vermittlungsgebühr.)

Offene Stellen

Die mit /I bezeichneten offenen Stellen sind in dieser Nummer auch als Inserat zu finden.

Gesucht werden:

5960/I von Erziehungsheim für milieugeschädigte und verhaltensgestörte Kinder im Schulalter, im Kanton Baselland, **Lehrerin** oder **Lehrer** für die Unterstufe. Eintritt nach Uebereinkunft.

5961 von evang. Erziehungsheim im Kanton Zürich **Primarlehrerin** für die Unterstufe. Eintritt sofort oder nach Uebereinkunft.

Wirtschaftliche Reinigungsmittel für Sie!



Pril und **Trito** zum Abwaschen und Reinigen.

Trax für moderne Geschirrwaschmaschinen.

Glatron für die Glanztrocknung
Catee für leichtes Entfernen von Kaffee- und Tee-Anfärbungen.

Ada, das feine Putzpulver von überschäumender Reinigungskraft.

Diese modernen Henkel-Produkte leisten mehr und sind einfacher für Sie. Bitte berichten Sie uns — unsere Spezialisten beraten Sie sachlich.

Henkel & Cie. AG

Grossverbrauch

4133 Pratteln

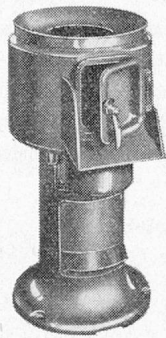
Telephon (061) 81 63 31

Représentant
pour la Suisse Romande:
E. Baldeck
15 avenue du Denantou
1000 Lausanne
Tél. (021) 26 20 07

Jetzt rationalisieren !!

schneller
besser
billiger

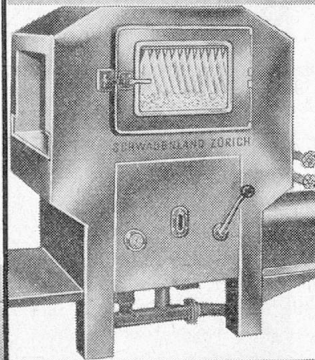
Kartoffelschälmaschine
Original Schwabenland



Stundenleistung je nach Modell
200 bis 1500 kg — für jeden
Betrieb die richtige Grösse —
Ständer aus einer Leichtmetall-
Spezial-Legierung
— erhältlich mit verschiedenen
Zusatz-Apparaturen.

Geschirrwaschmaschine

Modell Excelsior,
einwandfreie Geschirreinigung
mit Waschmitteldosierung — er-
übrigt jedes Abtrocknen und ver-

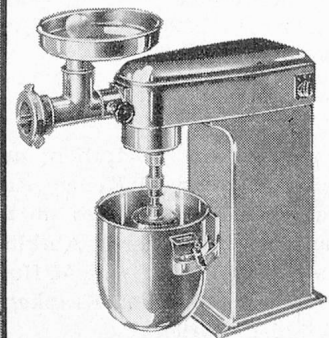


leiht dem Geschirr einen schö-
nen Glanz — Stundenleistung je
nach Modell 40 bis 100 Körbe —
für jeden Betrieb die richtige
Grösse.

Probleme in der Küche?
Dann zu Schwabenland.

Wir übernehmen die
Planung und Ausfüh-
rung kompletter
Küchen- und Kantinen-
Einrichtungen.

Universal-Küchenmaschinen
Modell Parfex-Junior

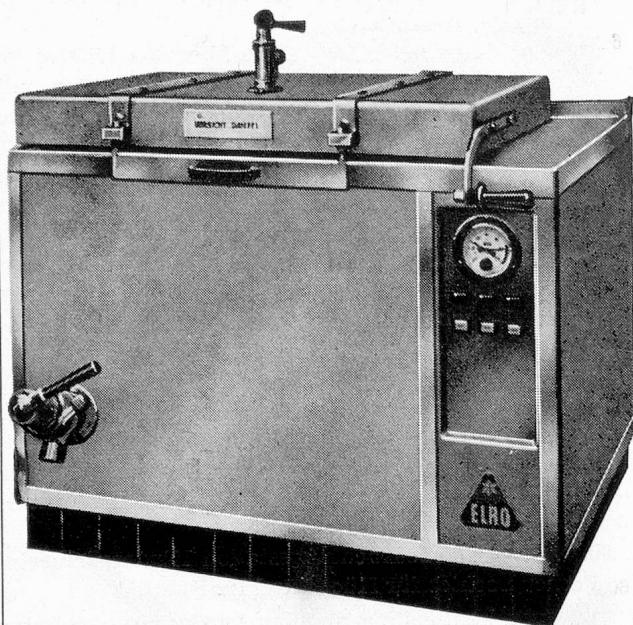


Planetar-Rührwerk, 2 Geschwin-
digkeiten — Schlagkessel aus
rostfreiem Stahl — Gehäuse aus
einer Leichtmetall-Legierung,
daher keine Farbschäden — fol-
gende Zusatzgeräte können ver-
wendet werden: Passierma-
schinne, Reib- und Schneide-
maschine, Fleischhack- und
Schnitzelmaschine etc.

SCHWABENLAND & CO. AG 8021 ZÜRICH
Betriebsküchen-Einrichtungen Nüscherstrasse 44 Tel. 051/253740

- 5962 von Erziehungsheim im Kanton Zürich **Primarlehrer** oder **Primarlehrerin** für die Unterstufe. Eintritt sofort oder nach Uebereinkunft. Ferner **Erzieher** mit handwerklicher Ausbildung und guten erzieherischen Fähigkeiten.
- 5963 von Schülerheim der Stadt Zürich (Ringlikon) auf Frühjahr 1966 4 heilpädagogisch ausgebildete **Lehrer** oder **Lehrerinnen**; 4 ausgebildete **Erzieher** oder **Erzieherinnen**; 4 **Erziehungsgehilfen** oder **Gehilfinnen**; 1 **Hilfsköchin** und 2 **Haus- und Küchenhilfen**.
- 5964 von mittlerem Kinderheim, Nähe Interlaken, **Sonderschullehrerin**, **Kindergärtnerin**, **dipl. Kinderschwester**.
- 5965/I von Ausbildungsstätte für minderbegabte, schulentlassene Mädchen, Nähe Bern, beruflich tüchtige und erzieherisch begabte **Handweberin** oder **Handweblehrerin** zur Leitung der Weberei.
- 5966 von Erziehungsheim in Kriegstetten **Lehrer-Ehepaar** für die Abschlussklasse an der Sonderschule für Geistesschwache und für die Unterstufe. Eintritt Frühjahr 1966.
- 5970/I von mittelgrossem modernem Bürgerheim mit Landwirtschaftsbetrieb **Verwalter-Ehepaar**.
- 5971/I von Kinderheim in Rueras GR **zweite Heimleiterin** mit pflegerischen und heilpädagogischen Kenntnissen.
- 5972/I von Kinderkrippe Baden per 1. Januar 1966 **Säuglingsschwester als Leiterin** (günstige Bedingungen, 5-Tage-Woche).
- 5973/I für die Leitung der Gemeindestube Pratteln **Vorsteherin**. Eintritt nach Uebereinkunft.
- 5974/I von Vereinshaus mit Jungmännerheim und alkoholfreiem Restaurant jüngere **Stellvertreterin der Vorsteherin**.
- 5975/I von Arbeitserziehungsanstalt im Kanton Thurgau **Fürsorger** in neu geschaffene Stelle. Betreuung der Insassen, Freizeitgestaltung, nachgehende Fürsorge.
- 5976/I von Familienfürsorge St. Gallen evangelische **Fürsorgerin**. Fürsorge und Betreuung von Familien, Haushaltberatung usw.
- 5977/I von Jugendamt des Kantons Zürich **Sekretär** oder **Sekretäradjunkt**, zur Bearbeitung von Jugendheim- und Sonderschulfragen.
- 5978 von Landerziehungsheim Albisbrunn **Mechaniker** (guter Dreher). Eintritt nach Uebereinkunft.
- 5979 von Erziehungsheim für Schwachbegabte am Genfersee **Töpfer** oder **Töpferin** in gut einrichtete Keramikwerkstätte. Ferner **Köchin** oder **Koch** (evtl. zum Anlernen).
- 5980/I von städtischem Waisenhaus in Winterthur **Gruppenleiterin** zu vorschulpflichtigen evtl. schulpflichtigen Kindern. Die Gruppenleiterin sollte die Fähigkeit haben, eine Praktikantin einzuführen.
- 5981/I von psychiatrischer Universitätsklinik Basel **Mitarbeiterinnen** für die heilpädagogische Abteilung zur selbständigen Führung von Mädchen- und Burschengruppen.
- 5982/I von Erziehungsheim für Jugendliche im Kanton St. Gallen lediger **Erzieher** für die selbständige Betreuung einer Gruppe von 14- bis 20jährigen Burschen.
- 5983/I von Sonderschulheim in Burgdorf **Gruppenleiterin** zur Betreuung einer Bubengruppe (10- bis 12jährige).
- 5984 von Waisenhaus in Wädenswil **Erzieherin** zur Betreuung einer Gruppe normalbegabter schulpflichtiger Mädchen. Ferner **Köchin** oder **Tochter**, die angelernt werden könnte.
- 5985 von Kinderheim für schwachbegabte Kinder im Kanton Aargau **Heimgehilfin**. Eine Tochter mit kaufmännischer Ausbildung könnte auch im Büro mithelfen.
- 5986/I von Baselbieter Kinderhaus in Langenbruck **Erzieherin** oder **Kindergärtnerin** zur Betreuung der vorschulpflichtigen Kinder.
- 5987 von Erziehungsheim im Kanton Aargau **Gruppenleiterin** zur Betreuung einer Knabengruppe (zirka 12 schwererziehbare, normalbegabte schulpflichtige Knaben).
- 5988/I von kant. Erziehungsheim bei Basel **Erzieherin/Gruppenleiterin** (evtl. Erzieher) zur Betreuung einer Knabengruppe. Sehr selbständige Tätigkeit.
- 5989 von Erziehungsheim für schwachbegabte Kinder im Kanton Baselland **Erzieherin** zum Eintritt nach Vereinbarung.
- 5990 von Kinderbeobachtungsstation **Kindergärtnerin**. Ferner **Tochter** für Küche und Haushalt.
- 5991/I von kantonalem Erziehungsheim **Gruppenleiterin/Hausmutter** mit Befähigung zur verantwortlichen Leitung des Knabenhauses. Sehr selbständige Aufgabe für gut ausgebildete und erfahrene Erzieherin.
- 5992 von Klinik in Zürich **Kindergärtnerin** oder **Kindergartengehilfin**. Eintritt Januar 1966.
- 5993 von Kinderkrippe in Biel **Hortnerin** zur selbständigen Führung des Kinderhortes der Krippe. Gute Kenntnisse der französischen Sprache notwendig. Gute Anstellungsbedingungen, alternierende 5-Tage-Woche.
- 5994 von Anstalt für Epileptische in Zürich **Erzieher**. Ferner **Kinderkranken- oder Psychiatrieschwester** und **Nachtwachablösung**. Angenehmes Arbeitsklima und zeitgemässe Lohn- und Freizeitverhältnisse.
- 5995/I von Erziehungsheim für schwererziehbare Jugendliche im Kanton Zürich gut ausgebildeter **Erzieher** oder reife Persönlichkeit, die sich in eine erzieherische Aufgabe einarbeiten möchte.
- 5996 von Heim für schwachbegabte Kinder in England (Berks. 1 Stunde von London entfernt auf dem Lande) **Hausmütter**, **Heimerzieherinnen**, **Praktikantinnen**. Gelegenheit, die englische Sprache zu lernen.
- 5997 von Kinderheil- und -erholungsstätte im Kanton Bern **Heimerzieherin** mit guten französischen Sprachkenntnissen.
- 5998 von Kinderheim für bildungsfähige Schwachbegabte am Zürichsee **Gruppenleiterin** mit heilpädagogischer Ausbildung, zu 11- bis 15jährigen Knaben. Ferner eine **Hilfsköchin**.
- 5999 von Kinderheim für Schwachbegabte im Kanton St. Gallen **Kindergärtnerin** oder **Tochter** mit abgeschlossenem Krippenlehrjahr.
- 6000/I von Erziehungsheim mit Sonderschule im Kanton Thurgau **Heimgehilfinnen** zur Betreuung schwachbegabter Kinder und zur Mithilfe im Heimbetrieb.

Was alle Küchenfachleute über den ELRO-Kochapparat wissen sollten!



Die eminent wichtigen Vorteile der SUPER-H-10-Heizung sind:

- Kochgut brennt nicht mehr an
- Kein Verbrennen der Heizelemente durch Trockengang
- Anziehen, Dünsten und Fertigmachen im gleichen Gerät
- Lästiger Kalk setzt nicht mehr an
- Schnelle Reinigung
- Verblüffend wenig Stromverbrauch
- Schnellstes Reagieren beim Aufheizen
- Vielseitige Anwendungsmöglichkeiten im gleichen Apparat
- Wesentlich längere Lebensdauer.

Die ELRO-Kochmethode hat seit über 20 Jahren bei unserer Kundschaft nur Begeisterung, Lob und Freude am System gefunden.

Prospekt und Beratung durch den Fabrikanten oder unsere Werkvertreter



**Robert Mauch
ELRO-WERKE AG
Bremgarten AG
Tel. 057 71777**

OLMA 1965 Halle 4 Stand 443

Mancher Sorge enthebt Sie

Hügli klare Bratensauce**

mit dem feinen Bratenduft.

HUEGLI KLARE BRATENSAUCE macht auch einfachere Fleischgerichte köstlich und bekömmlich. Und wo sich wenig oder keine Sauce ergibt, springt HUEGLI KLARE BRATENSAUCE helfend ein.

****ein maximales Produkt!**



Nährmittel AG, Arbon

OLMA Halle 7 Stand 710

Nussa aufs tägliche Brot

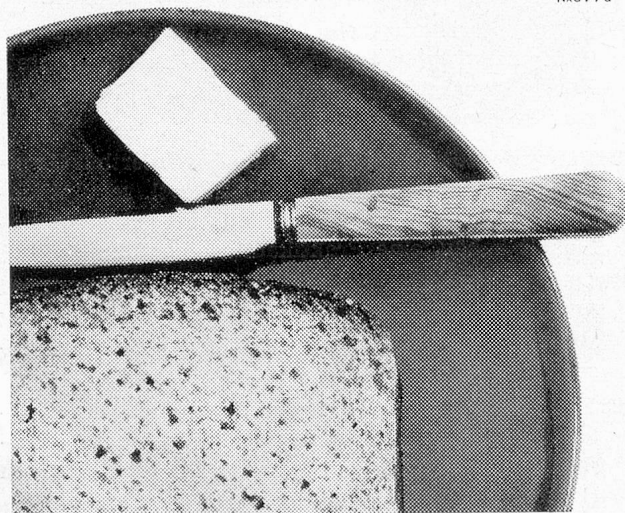
NUSSA-EXTRA ist 100% vegetabil. Ein geschmeidiger, wohlschmeckender Brotaufstrich – besonders fein mit Konfitüre, Honig, Haselnusscrème oder auch rezent mit Cenovis für Sandwiches.

NUSSA-EXTRA eignet sich zum Verbacken, Abschmelzen und Dünsten.

In Kartons à 6 x 1-kg-Packungen.

J. Kläsi, Nuxo-Werk AG, Rapperswil SG
seit über 40 Jahren Pionier für neuzeitliche Fette

NxG77d



- 6001/I von Solbadsanatorium Rheinfelden **Hausbeam-
tin** mit Erfahrung im Spital- oder Anstaltsbetrieb,
in Jahresstelle.
- 6002 von evang. Erziehungsheim für Schwachbegabte
im Kanton Zürich **Gruppenleiterin**. Dasselbst Grup-
penleiterin-Aushilfe für zirka 2 Monate.
- 6003 von Kinderheim für schwachbegabte bildungs-
fähige Kinder im Kanton Graubünden **Erzieher-Ehe-
paar** als Stellvertreter der Hauseltern. Eintritt
Frühjahr 1966. Ferner **Werklehrer, Gruppenleiterin,
Köchin**.
- 6004/I von Kinderspital Basel **Gehilfin** für die Ein-
arbeitung neu eintretender Hausangestellter und
zur Mithilfe bei der Ueberwachung des Hausdien-
stes.
- 6005 von Kinderheim in Basel **Gruppenablöserin** zu
den grossen Knaben- und Mädchengruppen (11- bis
15jährige). Reife und geistige Beweglichkeit Vor-
aussetzung. Eintritt nach Vereinbarung.
- 6006 von Mädchenerziehungsheim im Kanton Basel-
land **Hauswart** (evtl. Ehepaar, wenn Frau die
Küche übernehmen könnte).
- 6007 von Erziehungsheim am Bodensee **Erzieher** und
Gehilfin mit Erfahrung und guten praktischen Fä-
higkeiten. Eintritt nach Uebereinkunft.
- 6008 von Erziehungsheim für schwachbegabte Mäd-
chen in der Nähe von Zürich **Köchin** mit erziehe-
rischen Interessen und Fähigkeiten.
- 6009 von Pfrundhaus in Glarus **tüchtige, selbständige
Köchin** für die Führung einer sorgfältigen abwechs-
lungsreichen Küche mit einfacher Diät. Eintritt
nach Vereinbarung.
- 6010/I von Jugendherberge und Ferienheim in Arosa
für die Wintersaison **junge Köchin** und Mädchen für
allgemeine Hausarbeiten.
- 6011/I von Volksheilbad Freihof in Baden **Köchin,
Hilfsköchin** oder **Tochter** mit guten Kochkennt-
nissen. Jahresstelle. Eintritt 1. November 1965.
- 6012 von Alterheim bei Weinfelden **Köchin**. Ferner
Pflegerin oder **Hilfspflegerin** zur Betreuung der
betagten Frauen.
- 6013/I von Wohnheim für berufstätige Frauen in Flur-
lingen ZH **Tochter** mit guten Kochkenntnissen.
- 6014 von Kinderheim in Frutigen **Tochter**, die Freude
hätte, die Küche zu übernehmen.
- 6015/I von Heimschule in herrlicher Lage am Genfer-
see **Haushalthilfe** für leichte Arbeiten bei einer
Mitarbeiterfamilie. Gelegenheit, die französische
Sprache zu lernen.
- 6016 von neuem modernem Altersheim in Baden
Hausangestellte. Ferner **Dauernachtwache** (Alters-
und Chronischkranken-Pflegerin).
- 6017 von Gebrechlichenheim im Kanton St. Gallen
Näherin (Damenschneiderin oder geübte Arbeits-
kraft im Nähfach).
- 6018 von privatem psychiatrischem Krankenhaus am
Zürichsee **dipl. Psychiatrieschwestern; Schwester
und Pfleger** für Dauernachtwache; **Betriebsmecha-
niker** evtl. **Hilfsmechaniker; Mitarbeiter** für den
Hausreinigungsdienst.
- 6019 von orthopädischer Klinik in Zürich **Hausange-
stellte** für Abteilung (Zimmer, Office, Bad usw.).
- 6020 von Kinderkrippe in Zürich **Hausangestellte** und
Kindergehilfin.
- 6021 von neuem evang. Studentenheim in Zürich
Köchin.
- 6022 von Taubstummenanstalt in Zürich **Köchin** und
Küchenhilfe.
- 6023 von Altersheim in Zürich **Zimmermädchen** (auch
Mithilfe in der Küche usw.).
- 6024 von Jugendheim in der Stadt Zürich **Hausange-
stellte**.
- 6025 von Tagesheim in grösserer Ortschaft Nähe Bas-
sel **Hausangestellte** zum sofortigen Eintritt.
- 6026 von Jugendheim der Stadt Zürich am Zürichsee
Tochter mit abgeschlossenem Krippenlehrjahr.
- 6027 von Pflegeheim für Chronischkranke in der
Stadt Zürich **Bürokräft** für Telefon- und Schalter-
dienst und für administrative Arbeiten. Maschinen-
schreiben Bedingung. Eintritt nach Vereinbarung.
- 6028 von Altersheim des Evang. Hilfswerks in Wee-
sen tüchtige, freundliche **Köchin** oder **Frau**, die
Kochen kann.
- 6029/I von Sprachheilschule **Erzieherinnen**, wenn mög-
lich mit Heimpraxis.
- 6030/I von grosszügig ausgebautem Jugendheim der
Stadt Zürich zum Eintritt per sofort oder nach
Uebereinkunft **Erzieher** als Mitarbeiter im Beob-
achtungsheim; **Sekretärin/kaufmännische Ange-
stellte** als Mitarbeiterin in der Verwaltung. **Ab-
wart-Ehepaar; Wäscherin-Glätterin; Lehrmeister-
Autospengler; Gärtner** für Topfpflanzen.

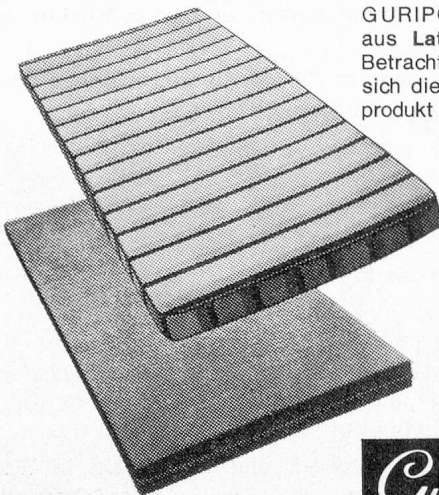
Stellengesuche

Die mit /I bezeichneten Stellengesuche sind in dieser Nummer
auch als Inserat zu finden.

- 2324/I **Junger Däne** mit Lehrerpatent (4jährige Aus-
bildung) und Praxis in Kinderheim, zurzeit in
Deutschland tätig, sucht Stelle als Primarlehrer,
Werklehrer oder Erzieher. Kann auch Gesang, Block-
flöte und Rhythmik unterrichten. Kennt sich auch
im Instrumentenbau aus. Spezielles Interesse für
antroposophische Pädagogik.
- 2325/I **Junges Erzieher-Ehepaar** (Schule für soziale
Arbeit Zürich) sucht Anstellung als Heimleiter in
kleinerem bis mittlerem Kinderheim.
- 2326 **Hausmutter** sucht Wirkungskreis in Altersheim
des Kantons Zürich. Reiche Erfahrung in Wirt-
schaftsführung und Umgang mit Betagten. Stellen-
antritt auf Januar 1966 möglich.
- 2327 **Erfahrenes Ehepaar** (Mann Psychiatriepfleger,
Frau Hauspflegerin) sucht Stelle als **Heimleiter/
Hauseltern** in Alters- oder Pflegeheim. Stellenan-
tritt Frühjahr 1966.
- 2328 Junge **Haushaltungslehrerin** sucht per Novem-
ber Stelle in Mädchenerziehungsheim oder Haus-
haltungsschule. Nur Stadt oder Kanton Zürich.
- 2329 **Heimerzieherin**, Schweizerin, Absolventin der
Schule für soziale Arbeit Zürich, sucht Stelle als
Heimerzieherin (evtl. Vertretung der Heimleiterin)
in Heim für körperlich oder geistig behinderte Kin-
der. Spezielles Interesse für Betreuung von Cere-
bralgelähmten.

MATRATZEN

Beim Anschaffen von



GURIPOR anatomic aus Latexschaum in Betracht ziehen, heißt, sich diesem Spitzenprodukt anzuvertrauen



Vom SIH geprüft und empfohlen



anatomic

Die GURIPOR-Matratze basiert auf bewährten Rezepten. Dank dem **verstärkten Mittelteil** ist diese Matratze vollkommen. Sie stützt den Körper beim Liegen und Sitzen in idealer Weise. Verlangen Sie ausdrücklich GURIPOR im Fachgeschäft oder bei Ihrem Lieferanten.

GURIT AG, vormals Gummi-Werke Richterswil AG, RICHTERSWIL ZH

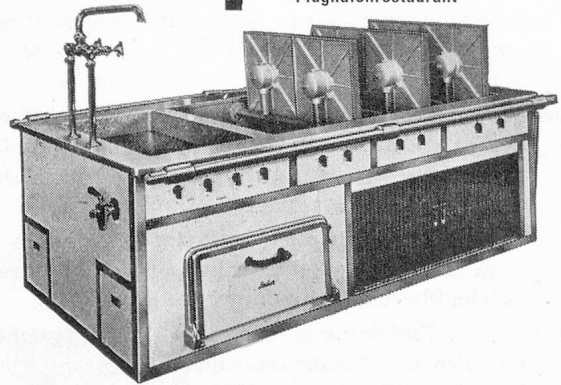
Telefon (051) 95 94 21

Der neue elektrische

Locher

KIPP-PLATTENHERD

setzt sich überall durch, wo bessere Leistungen, höchste Betriebssicherheit und grösste Sauberkeit verlangt werden.



In- und ausländische Patente

OSKAR LOCHER AG

FABRIK FÜR ELEKTR. HEIZ- UND KOCHAPPARATE

8034 ZÜRICH, BAURSTRASSE 14

Locher

PHAG-Produkte für Zuckerkrankes sichern Ihnen eine erfolgreiche Diät, dank der besondern Zusammensetzung nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Machen auch Sie einen Versuch.

GLUTEN-STENDEL

FÜR ZUCKERKRANKE

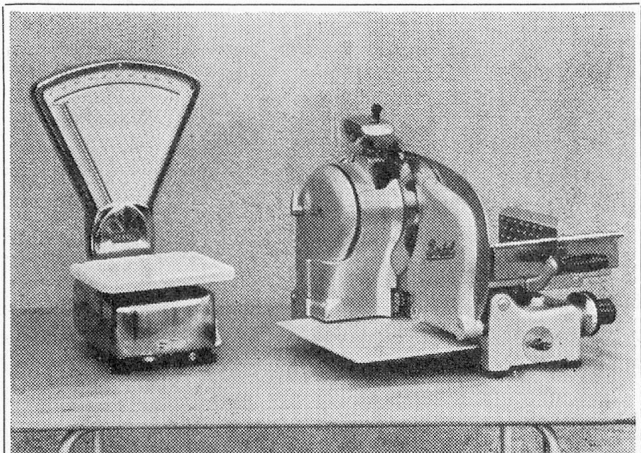


GLUTEN-ZWIBBACK



FABRIK HYGIENISCH - DIÄTETISCHER NHRUNGSMITTEL / GLAND (WAADT)

E. J. ECKERT



automatische Waagen in optischer und Zeiger-Ausführung mit Tragkraft von 1 bis 20 000 kg

Fleisch-Schneidemaschinen für Anstalten (12 versch. Modelle)

BERKEL A.G. ZÜRICH

Hohlstr. 535 Tel. (051) 52 53 22

- 2330 Deutsche **Kindergärtnerin und Hortnerin** mit zwei Jahren Praxis in Gehörlosen-Kindergarten sucht auf Frühjahr 1966 geeignete Stelle.
- 2331 Deutsche **Heimerzieherin** mit heilpädagogischer Ausbildung sucht per Januar 1966 Stelle in Heim für Schwachbegabte. Zürich oder Umgebung.
- 2332 Deutsche **Kindergärtnerin-Hortnerin** sucht auf November evtl. Dezember 1965 Stelle in Kinder- oder Jugendheim. Praxis in Taubstummenheim.
- 2333 Junge schweizerische **Kindergärtnerin** (deutsch- und französischsprachig) sucht Stelle in Zürich oder nächster Umgebung.
- 2334 Deutscher **Heimerzieher**, bereits in der Schweiz tätig, sucht Stelle in Freizeit-Werkstätte oder Erziehungsheim, wo er sich in erster Linie mit der Freizeitgestaltung zu befassen hätte.
- 2335 18jährige **Kindergehilfin** mit abgeschlossenem Krippenlehrjahr sucht zum Eintritt nach Vereinbarung Stelle als Gruppenleiterin in Kinderkrippe, Tagesheim usw., in **Lausanne**.
- 2336 Junge Holländerin, **Kinderschwester**, seit zwei Jahren in der Schweiz tätig und gut deutschsprachig, sucht zum Eintritt nach Vereinbarung Stelle in Kinderkrippe oder Tagesheim in der Stadt Zürich oder nächster Umgebung. Ist auch im Haushalt versiert.
- 2337 Junge **Holländerin** mit Diplom für Sozialarbeit sucht Stelle in Heim für Schwachbegabte.
- 2338 25jährige **Schweizerin** mit kaufmännischer Ausbildung sucht Stelle in Kinderheim, wo sie sich neben der Tätigkeit im Büro in die Erziehungsaufgabe einarbeiten könnte.
- 2339 18jährige **Schweizerin** mit absolviertem Haushalt-lehrjahr und mit Praxis als Kindergehilfin in einem Kinderheim sucht per Januar 1966 Stelle. Die junge Kandidatin möchte sich später als Kindergärtnerin evtl. Arbeitstherapeutin ausbilden lassen. Stadt Zürich oder Umgebung bevorzugt.
- 2340 Junge **Schweizerin** ohne spezielle Ausbildung möchte sich gerne in einem geeigneten Heim in die Erziehungsaufgabe einarbeiten. Hat auch Interesse für Schwachbegabte.
- 2341 21jährige **Schweizerin**, zurzeit als Schwesternhilfe tätig und mit kaufmännischer Ausbildung, sucht Stelle in Kinderheim, wo sie neben der Bürotätigkeit auch bei den Kindern arbeiten könnte.
- 2342 18jährige kath. Tochter ohne spezielle Ausbildung sucht Stelle in Kinderheim als **Kindergehilfin**. Eintritt Januar 1966.
- 2343 Junge **Schweizerin**, Absolventin der Bäuerinnenschule Uttewil und des Handarbeitsseminars Fribourg, sucht geeignete Stelle in Heim im Kanton Bern.
- 2344 **Junger Landwirt**, 27jährig, verheiratet, mit Berufsprüfung, sucht per 1. oder 15. November Stelle in Anstalt oder ähnlichem Betrieb als landwirtschaftlicher Betriebsleiter oder **Werkführer-Gruppenführer**. Die Frau könnte einen kleineren Betriebshaushalt selbständig führen. Er möchte im Laufe der nächsten Jahre die landwirtschaftliche Meisterprüfung ablegen. Es sollte geeignete Wohnung zur Verfügung stehen.

- 2345 **Haushaltleiterin** (Berufsprüfung für Bäuerinnen sowie Handelsdiplom) sucht per sofort oder später geeignete Stelle für ein halbes Jahr in Alters- oder Pflegeheim.
- 2346 **Hilfspfleger**, Franzose, mit Schweizerin verheiratet, Praxis in Pariser Spital, sucht Stelle in Klinik, Spital oder Pflegeheim. Schaffhausen, Winterthur oder nächste Umgebung bevorzugt.
- 2347 **Weissnäherin** (Anfertigung von Neuem sowie Flickarbeiten) sucht per sofort Stelle in Heim der Stadt Zürich. Auch Mithilfe beim Bügeln.
- 2348 **Damenschneiderin** sucht Stelle in Heim, wo sie junge Mädchen in der Lingerie anleiten könnte. Hat grosses Interesse für erzieherische Tätigkeit.
- 2349 Junge Deutsche mit Kind, bereits seit längerer Zeit in der Schweiz tätig, sucht Stelle als **Köchin**, wo sie ihr Kind bei sich haben könnte.

Offene Stellen

Das städtische Waisenhaus Winterthur sucht eine

Gruppenleiterin

zu 8—10 vorschulpflichtigen Kindern (evtl. auch für eine Schülergruppe). Die Betreuung dieser Gruppe erfolgt in der Regel in Zusammenarbeit mit einer Praktikantin.

Bewerbungen sind zu richten an die Heimleitung, M. Wetter, Pestalozzistrasse 21, 8404 Ober-Winterthur. 5980/I

Jugendherberge und Ferienheim, Arosa

sucht für die Wintersaison

junge Köchin und Mädchen

für allgemeine Hausarbeiten. Schön und zweckmässig eingerichtetes Haus. Küche mit den modernsten Apparaten.

Offerten, Zeugnisse und Gehaltsansprüche sind zu richten an Fam. A. Zuber, Tel. (081) 31 13 97. 6010/I

Das Solbadsanatorium Rheinfelden sucht

Hausbeamtin

mit Erfahrung im Spital- oder Anstaltsbetrieb. Selbständiges und vielseitiges Arbeitsgebiet.

Jahresstelle, Personalsparkasse, geregelte Freizeit.

Interessentinnen, die näheren Aufschluss wünschen, wollen sich in Verbindung setzen mit der Verwaltung des Solbadsanatoriums Rheinfelden. Tel. (061) 87 60 91 6001/I